Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Witteilungen.

Kleine Mitteilungen.

Schuk der Arbeiterinnen. Das im Zürcher Kantonsrat aur Beratung gelangte Arbeiterinnenschusgeses will die Arbeiter weiblichen Geschlechtes in der nicht vom eidgenössischen Fabritgeseh berührten Kleinindusseies will die Arbeiter weiblichen Geschlechtes in der nicht vom eidgenössischen Fabritgeseh berührten Kleinindusseite vor Ausnützung der Lehriöchter, gelundbeitsssädichten Arbeits und Logieräumen, ungenügender Kost, wilkfurlichen Entlasiungen, unregelmäßiger Löhnung, übermäßigen und wilkfurlichen Kuben und Bohnahigen schemäßigen und wilkfurlichen Kuben und Bohnahigen schemäßigen und wilkfurlichen Kuben und Rohnahigen schäftnissen. Damit greist es in eine Menge von Verhältnissen Lounit greist es in eine Menge von Verhältnissen Lentweiter über krobeiterinnen ein, welche sich wegen ihres privaten Charakters nur schwer durchschauen lassen. Bahrend die Fabrit schon wegen der Jahl der darin Beichästisten zu einem mehr oder veniger össenlichen Betrieb geworden ist, gehören die Anstellungsverbältnisse in Kleinindusstrie und Kleingewerbe mit nur wenigen Arbeiterinnen dem intimsten Privatleben an. In ihrer Bereinzelung ist die Arbeiterin solcher Betriebe hülssofer als diesenige in der Fabrit und darum von der Willstür ihrer Arbeitgeber in viel höherm Mache abhängig. Benn das Geseh werden, alssäuge Welchwerden rüdhaltlos an der geeigneten Stelle anzubringen."

Die Einwohnergemeinde Zaden hat mit großer

Die Sinwohnergemeinde Zaden hat mit größer Mehrheit die vollständige Unentgeltlichkeit der Lehrmittel für die Gemeindeschalen beschlossen, sowie Fr. 600 Jahresbeitrag an die Kindergärten ausgeworfen unter der Bebeitragung, daß dieselben der städtlichen Schulaufsicht unterstellt und in geeigneten Volalen untergebracht werden.

In der Gemeinde Hurtenken (Art) fars die älfeste Bürgerin, Witwe Martha Geria, im Alter von 99 Jahren. Sie war am 6. Februar 1795 geboren und beglüdt mit einer aufgerordentlichen Gesundheit und er-ftaunlichen Gebächtniskraft.

staunlichen Gedächniskraft. **Pie amerikanische Reklame** machen wir boch noch nicht nach. Ein großes Konfestionshaus in Washington annonciert, daß es jedem seiner Kunden, der bei ihm die Aussteuer zu kaufen sich verpflichten würde, eine reiche Braut verschaffen wolle. Ja, noch mehr, die Firma übernimmt es auch, alle notwendigen Bordereitungen zur Trauung zu tressen, da ber Kunde sich um nichts zu klimeren braucht. Jum Uberssus sich siehen einen ausgezeichneten Redner gratis und franko zu stellen, der die Ghe einsegnet. Bis jeht sind bereits zehn Deis

raten durch die thätige Bermittlung dieses vollkommen-ften aller Ausstattungsmagazine zu ftande gekommen, das als Geschäftsmotto den Spruch führen könnte: Wer die Wäsche hat, braucht für die Braut nicht zu sorgen.

das die Gelgaftsmotto den Spring juhren tonnie: Wei Bäsighe hat, braucht für die Braut nicht zu forgen.

Anter dem Eitet "Jungfrauenversicherungsgesellschaft" wurde in London ein Unternehmen ins Zeben gerufen, desse zu gleicher Zeit trösslich und praktich ist. Die Gesellichaft wender seit trösslich und praktich ist. Die Gesellichaft wender sie kenne geleiebten doer auch ungesiebten Wannes zu verknüpsen doffen. Wenn die versicher Dame die Vierzig erreicht hat, ohne unter die Hande gesommen zu ein, erhält sie eine Prämie ausdezahlt, die den von ihr während einer bestimmten Angahl von Jahren geleisteten periodischen Sinzablungen entspricht.

In entgegengesetzten Falle, d. d., wenn die heilige Katharina das Gebet der Jungfrau erhört, und ihr einen Mann verschafft hat, wird ihr die eingezahlte Summe nicht zurückerstattet, sondern bient dazu, das Gesellschaftskapital zu vermehren. Die Versicherer sind ber Ansicht kathe zu wennehren. Die Versicherer sind ber Ansicht zu der Kungfrau, die einen Gatten gefunden hat, selbst wenn ihr dieses Münge Verzigerer sind ber Unssellschaft leisten zu können, und daß es daher nur gerecht ist, wenn die Ersparnise der Kräute den Mänge Verzigker, die unverheiratet bleiben.

Briefkasten.

Retlen. Mit dem Poststempel "Meilen", 9. März, ift uns ein offenes, leeres Briefcouvert zugekommen. Es ist zu vernuten, daß das Schreiben einzustecken vergessen wurde. Dies zur Nachricht für unsere freundliche Korzukannbeutig respondentin.

retponentin.

5. F. in R. Taktsosigkeit bei einem Mann ift ichlimm, bei einem weiblichen Wesen ist sie aber gerabezu unausstehlich. Mit bem besten Wohlmeinen verstößt sich bie Taktsosigkeit an allen Ecken und sie kann virklich bis ins Innerste verlegen, ohne sich dersjen nur im minbesten bewußt zu sein. Sie dürfen solcherlei "Beseidigungen" also nicht mit dem gewöhnlichen Maß messen, weit eben bie Abssichtssistischen Sienen, daß Sie das Verhältnis in Ninne auslösen, wenn Sie durch die Taktsosigkeiten Ihren Verlegt, wenn ein der Verlegt. Brotherrn nicht nur täglich verlett, sonbern fich auch bor anderen heruntergesett und in ein ichiefes Licht ge-

stellt werben. Schließlich ist benn boch nicht gesagt, das bie Tattvollen und Feinfühlenden der sortgesetzen Tattlosigteit anderer zum Opfer sallen sollen. Wenn Ihrem Brotherrn aus Ihrem Weggang Wiberwärtigkeiten entschen, so hat er diese auf Rechnung seiner Tattlosigkeit zu stellen. Doch ist nicht zu vergessen, daß alzugroße smpssichlichteit ebenfalls ein Mangel ist, und besonders sichtbar werden diese beiden Mängel, wenn die beiden Erthernung ist, daß in ein und derfelden Familie, unter gleicherzogenen Kindern, eines durchge kamilie, unter gleicherzogenen Kindern, eines durchge kan der die Neweis, daß die Erziehung auf diesen Seinet war manches thun kann, daß aber die natürliche Anzlage immer schon vorhanden ist.

Frau VA.-O. in I. Können Sie es Ihrem Dienkt-

gewin manches igun fann, oag aver die naturtige Anslage immer schon vorhanden ift.
Frau N.-S. in I. Können Sie es Jhrem Dienstmädsen verargen, wenn es nicht auf die Länge in einer fensterlossen Kieke, die stets kinstlick erheltt werben muß, arbeiten will und wenn es ihm nicht behagt, in einem Raume zu schlafen, der vom Holgraum nur mit einer Lattenwand getrennt ist und palgieich als Austrbewahrungsort für schmußige Wäsche dient, der im Winter und bei Regenwetter nicht gelüstet werden kann? Da ist's sürwahr seine Wohstlicht, wenn alle Bedarfsartitel ins Hausgebracht werden, so daß Ihm Mädden sich seinen Fuß nach zu machen braucht. Wie foll do Ihr Mädden gesind bleiben, wenn es Tag und Nacht bei fünstlichem Licht arbeiten und in ungelüsteten, weil untlichtbaren Rämmen sich aufhalten muß? Das sind Justände, mit benen sich das Siezundheitsamt befassen müßte. Die unnatürliche Steigerung der Wohnungsmieten ist die Urlache, daß die Schlaszimmer der Dienstboten in Gelasse verlegt werden, wo man es aus Nüglichkeitsgründen oft weit von der vand wiese, ein wertvolles Hausen siede in vertvolles Kaustier zu placieren. Würden Sie sir ein eigenes Kind eine solche Unterfunft acceptieren?

Interlunft acceptieren?

Frau L. G. in V. Ju Zeiten von langandauernder Krantheit des Hausvaters, wenn diefer letztere kein lautes Wort und kein Aachen hören kann und die Thüre vom Krankenzimmer ins gemeinfame Wohn- und Exhüre vom Krankenzimmer ins gemeinfame Wohn- und Exhüre vom Krankenzimmer ins gemeinfame Wohn- und Exhüren, daß die hehaften, der steten Bewegung bedürfeinden Kinder gesundheitlich und gemittlich schwerz geschädigt werden. Es ist ganz unmöglich, die Kleinen stets stille am Tische zu beschäftigen und zum Schweigen zu verurteilen; auch geht es nicht wohl an, daß sie, die sirt jeden äußern Einsluß noch so sehr entpfindlichen, tage- und wochenlang die Auf des Krankenzimmers einatmen. Sollte es nicht möglich sein, die Kinder sür einige Zeit Verwandten oder Freinden in Pslege zu geben? Seie wären damit einer großen, verantwortungsvollen Sorge enthoben, die Kinder könnten gebeihen und der Kranke fände die ihm so wünschere und nötige Ruhe und Stille.

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich, sendet franko F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zurrich, sendet franko an jedermann: Muster v. farbigen Damenstoffen, Crépons, uni, changeant, Loden, englische Neu-heiten etc., doppeltbr. (ca. 3000 versch. Dessins von 75 Cts. bis Fr. 6. 25 p. Mtr. — sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bett

Neuheiten in schwarzen Stoffen Cachemirs-, Phantasie- und Etamin-Stoffe.

Reine Wolle, per Meter Fr. 1. 45—6. 45, in schwarz u. farbig, albtrauerstoffe, neueste Gewebe, reine Wolle, per Meter F. 1. 25—3. 45, Hochfeinste sehwarze Stoffe in ca. 300 Qualiten versenden zu billigsten Preisen Meter- und Robenweise anko ins Hans an Private

Oettinger & Cie., Zürich.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe (Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaufspreisen, franko auf Wunsch. (387

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von **75 Cts.** bis Fr. 18. — per mètre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Farbige Seidenstoffe Welche Farben wünschen Sie bemustert

Frische, gesunde Gesichtsfarbe

rosige Lippen, ein ausgezeichneter Appetit, neue Kräfte, ein blühendes Aussehen, alles dies sind Resultate, die seit 20 Jahren durch eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez erzielt werden. Tausende von erfolgreichen Kuren genügen, um denselben mit vollem Vertrauen anwenden zu können. [269 Einzig in Paris 1889 prämiiert. 10 Ehrendiplome und 20 grosse goldene und silberne Medaillen wurden demselben im Laufe der Labre zugekant

den demselben im Laufe der Jahre zuerkannt. Man weise Nachahmungen, deren Erfolg sehr zweifelhaft ist, zurück und verlange in den Apotheken und besseren Droguerien nur den "Cognac Golliez" mit der Schutzmarke "zwei Palmen". Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen eisenhaltigen Nussschalensirup des so vortreimenen eisenhautgen Aussechaensrup Golliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der 2 Palmen. Ausgezeich-netes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln und Rhachitis und bester Ersatz des Fischthrans. Hauptdepot: Appo-theke Golliez, Murten. In Flaschen à Fr. 3,—

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppendingent, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurstund Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10] in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen,

Gesucht:

in ein gutes Privathaus zu ganz kleiner Familie eine brave, bescheidene Tochter zur Besorgung von Küche und Hausgeschäften. Familiäre Behandlung. Ohne prima Referenzen Anmeldung unnütz. Offerten unter Chiffre 380 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

n einen Laden der französischen Schweiz 2 Töchter, eine für den Modenberuf zu erlernen und die andere als Pensionärin. Kost und Logis 35 Fr. per Monat. Adresse an Fräulein Niffenegger, Modes und Ganterie, Yverdon. [373

Als Stütze der Hausfrau

wird ein Mädchen aus guter Familie gesucht, welches die franz. Sprache gründ-lich zu erlernen wünscht. (Man würde ihm Stunden geben.) Schöne, gesunde Lage. Näheres durch Apotheker Demiéville in Näheres durch Apotheker Demiéville in Bière (Waadtland). (H 2869 L) [406

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer yon tadellos. Ruf, aus gut. Familie, welches mehrere Jahre ein herrschaftliches Hauswesen auf dem Lande geleitet hat, wünscht wieder passende Stelle. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub B H 375 an das Annoncenburgen dieges Blattes bureau dieses Blattes.

Stellegesuch.

Eine brave Tochter wünscht Stelle zu einem ältern Ehepaar, oder in einen Laden. Gute Behandlung erwünscht. Gefl. Off. unt. Chiff, NR 412 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

stein & Vogler, St. Gallen.

Din deutsches Fräulein, welches die letzten Jahre als Gouvernante in Belgien und Paris zugebracht, sucht als Erzieherin oder Gesellschafterin Stelle in der Schweiz. Kenntnisse der Malerei, Musik und der engl. und franz. Sprache. Prima Referenzen. Offerten befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Hine Tochter, die Kleidermachen und Flicken kann, aber noch nie gedient hat, sucht Stelle. Sie würde auch bei den Hausgeschäften mithelfen. [378

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter aus guter Familie wünscht auf 1. Mai über den Sommer Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch zur Aufsicht über das ganze Hauswesen, am liebsten auf dem Lande. Dieselbe ist tüchtig in allen häuslichen Arbeiten, hat Liebe zu Kindern, ist gewandt in Hand-arbeiten und besitzt musikalische Kennt-nisse. Photographie auf Verlangen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre D D 5068 zu adressieren an das Annoncen-bureau H. Blom, Bern.

Gesucht: (H1148 M) für ein Weisszeug- u. Hemdengeschäft eine Lehrtochter,

welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. 352] Vittoz, Lehrer in Montreux.

Eine ordentliche Tochter aus acht-barer Familie sucht Stelle in einem Laden oder zu Kindern. Eintritt nach Belieben.

Belieben. [376]

Eine gesetzte Tochter, im Saal- wie Zimmerservice tüchtig, mit schöner Handschrift, sucht Saison- event. Jahresstelle, am liebsten in einer Pension oder auch in einem Laden. Off. sub Chiffre L F 364 an Haasen-

stein & Vogler, St. Gallen.

Une famille distinguée de Genève recevrait en pension une jeune fille ou un jeune homme. (H 2052 X) Adr. Mr. A. Cherbuliez, rue de Candolle 16, à Genève. [407]

Pensionnat

de Melles Lassueur, maison Maulaz, Morges. Bonnes leçons, Nourriture fortifiante, abondante frs. 720. —. Bonnes références; Prospectus. (H 1591 X) [335

Stellegesuch.

Eine junge Tochter achtbarer Eltern sucht leichtere Stelle als Stütze der Hausfrau in guter Familie. Gute Be-handlung erwünscht. Gefällige Offerten unter Chiffre B K 411 befördern Haasen-stein & Vogler, St. Gallen.

- Modes. -

On demande pour la Suisse française une apprentie ou une assujettie modiste Entrée immédiate. [381 S'adresser au bureau du journal.

Töchter-Pensionat

Lugano (Tessin).

Wunderschöne Gegend, mildes, gesundes Klima, angenehmes Familienleben. Gute französische und italienische Lehrstunden. — Referenzen und Prospectus stehen zu Diensten. (Ma 2361 Z) [349

Vorsteherin Frau Bariffi-Bertschy.

Une famille d'un village du canton de Une famille d'un village du canton de Neuchâtel désire placer pour le commencement de Mai sa jeune fille de 16 ans pour apprendre la langue allemande en échange d'un garçon ou d'une fille de même âge (ou plus jeunes de préférence). Vie de famille. Habitation confortable, Piano à disposition. A défaut de change on demande Pension. Adr. les offres sous initiales Z 3373 G MM. Haasenstein & Vogler, St-Gall. [377] Kleines Familien-Pensionat bei Mmes Clere in Fleurier (Neuen-burg). Diplomierte Lehrerinnen. Unterricht in der französischen und englischen Sprache und in der Musik. Referenzen:
Herrn Pastor Schordan, Basel, Streitgasse 18, und bei Herrn Pastor Henriod,
Fleurier. (H 1500 X) [331

LAUSANNE. Töchter-Pensionat,

gegründet 1878. Mmes STEINER.

231] Villa Mon Rêve. (H785L)

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevraient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165

Nach Ostern würde ein Pfarrer im Kanton Waadt zwei junge Töchter

in Pension nehmen, welche das Französisch erlernen wollen. Familien-leben. Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H 2390 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Veolog. Lausanne. Vogler, Lausanne.

In einem Magazin des Kantons Waadt fänden

 \equiv Töchter \equiv Pension, um französ. zu lernen. Stunden nach Belieben. Mässiger Preis. Man wende sich an Mad. Forestier, Negociant in Suchy bei Yverdon. Gefl. auf Französisch antworten. (H 2389 L) [344

🗲 Für Eltern. 🔞 In einer geachteten Familie des Kantons Waadt wünscht man eine oder tons Waadt wunscht man eine oder zwei junge Töchter anzunehmen, welche das Französische erlernen wollen und Gelegenheit hätten, die guten Sekundarschulen der Stadt zu besuchen. Gute Fürsorge wird zugesichert. Mässiger Preis. Behufs Auskunft wende man sich gefl. an Mme Capt, Grand rue, Rolle. (H 2401 L) [342

Pension

mit hübschem Zimmer für einen jungen Mann, der die französische Sprache zu erlernen wünscht, in einer kleinen, gu-ten Familie in Vevey (Waadt). Guten Tisch, mässiger Pensionspreis. Piano zur Verfügung. [339 Allfällige Offerten sind zu richten an

Mr. Blanc-Kirchhofer, Avenue de Plan 22, Vevey

Studium des Französischen.

Ein junger Mann könnte bei Hrn. Cha-puis, Lehrer in Prilly bei Lausanne, eintreten. Preis mässig, (H 407 L) [207

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Auskunft erteilt Witwe Bernoulli, Grenzacherstr. 92, Basel.

Franz. Sprache. 2 bis 3 junge Leute, sche Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme bei J. Dehon, ehem. Lehrer in Perroy (schönste Lage am Genfersee). Angenehmes Familienleben. 3 Unterrichtsstunden tägl. Preis Fr. 100 pro Monat, alles inbegriffen. Beginn des Kurses: 15. April. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der engl. Sprache erteilt. Ref.: Herr Ed. Henrioud, ehem. Lehrer in Allaman (Kt. Waadt). (H2373 L) [343

PENSION (H 2207 L) Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge. [338

Pensionnat de jeunes filles tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle par Melles Guillaume.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.
Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275]

ECOLE SECONDAIRE DES FILLES

A MORGES

Cette école est installée dans un vaste bâtiment qui répond à toutes les exigences de l'hygiène. Elle comprend deux classes et reçoit des élèves de 13 à 15 ans et au-dessus.

On admet des externes.

L'année scolaire 1894-1895 commencera le 16 avril, à 2 heures

Pour renseignements et inscriptions s'adresser à M. F. CHABLI

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, "Yilla Mercuria", Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz) (vormals Chalet de Lucens).

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach, Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246 Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Institut für junge Mädchen Strickland's Hall, Stowmarket (Suffolk).

Christliches Haus. — 1200 Fr. jährlich. — Nähere Erkundigungen bei Herrn Pfarrer **Rochedieu**, Acacias, **Genf**, einzuholen. (H 1680 X) [347

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura). Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speciellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Biehsel in Münster.

(H 40 J) [166

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl.

Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen.

g zu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Pfiege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:

Genf: Herren Heri lier, Ständerat, Fiala, Negt., A. Sauter, jhomöopathische Central-Apotheke,

9 Gingin.

e Gingin.

Aarau: Horren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herren Regierungsraf Philipp, Stöckli, Fürsprech.

Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürstoll-Baumann, Negt., Burgdorf.

Luren: Herren Dr. Weibel, Regierungsraf Jost, Gut-Schnyder.

Solofburn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, werd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürlch: Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Winterthur.

Zürlch: Herren Frounce-Kall,
Yunterthur,
Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

Damenschneiderei u. Lehrinstitut von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Passendste Gelegenheit für Bräute und häuslich gesinnte Töchter, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslicher Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. — **Prospekte stehen zu Diensten.** [194 (O F 9506) Passendste Gelegenheit für Bräute und häuslich gesinnte Töchter, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslicher Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. — Prospekte stehen zu Diensten. [194 (O F 9506)]

Soeben erschien:

Unsere Haus-, Villen- und Schlossgärten

die Landschaftsgärtnerei als Gesundheitsfaktor und Bodenrentner.

Von H. Runtzler, Baden, Schweiz (Selbstverlag). Preis: 1 Fr. 50 Cts. 10 Exemplare 10 Fr. = 7 Mark 50 Pfg.

Ausführlicheres in der Beilage zu Nr. 44 der »Schweizer Frauen-Zeitung« 1893.

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. April einige 14-16jährige Töchter auf-April einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. —. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt. [365]

Eine ehrbare Familie ım Kanton Waadt

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 bestehen mochen. Gute Fension zu 30 Franken per Monat. Familienleben; liebe-volle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: **Alex. Pilet**, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315

Pensionnat

ኢጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵጵ Pangiannat (H 987 L) [259 ያ

de jeunes demoiselles Les Bergières, Lausanne. Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Weuve. $rac{1}{2}$ aacaaaaaaaaa $rac{1}{2}$

Pension.

Eine kleinere Lehrersfamilie in einem grössern Dorfe (Kurort) der Ostschweiz grossen Dorie (Kurori) der Ostschweiz würde auf 1. Mai einen schulpflichtigen Knaben aufnehmen. Gute Sekundar-schule und Gewerbeschule. Auf Ver-langen Nachhülfe im Haus. Sorgfältige Erziehung, guter Tisch, mässiger Pen-sionspreis. Off. sub Chiffre S B 409 an das Annoncenbureau d. Bl.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, ou recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modèré.
S'adresser à Mme et mles Rapin,

Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [29]

Madame Besson-Favre in Echallens (Waadt) würde [372 2 oder 3 junge Töchter welche die französische Sprache zu er-lernen wünschen, in Pension aufnehmen.

Gute Sekundarschule in der Ortschaft. Gute Sekundarschule in der Urtschatt. Auf Verlangen Klavierstunden. Für Aus-kunft wende man sich an Hrn. Pfarrer Auxbourg in Echallens. — Gleiche Per-son sucht noch den Tausch zweier Töchter in gute Familien. (H 2679 L)

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen.

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore

deux ou trois jeunes filles.
Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.
Stunden in der Anstalt. Praktischer
und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei.
Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen
zur Verfügung. (H 506 L) [208

Genève-Pension.

Bei einer Pfarrerswitwe würde man einige Fräulein aufnehmen. — 100 Fr. mit französ. Stunden. Man wende sich an Mme Chalumeau, Boulevard de la Tour 12. Referenzen: Mme Fichter, Bahnhofstrasse 177, Basel. (H1692X) [346

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [314 Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H1769 L)

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252 Références à disposition.

Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

Für Eltern.

Familienpension für Töchter und Knaben zur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben. Sorgfältige und aufmerksame Pflege. Referenzen erster Klasse und Adressen ehemaliger Pensionäre zur Verfügung. Sich wenden G. Péneveyre, Lehrer, "Le Châtelard", Treycovagnes (1090 Y) près Yverdon. [401]

Für Fremde.

Kleine, ruhige **Pension** für kurzen oder längern Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] **Zürich-Enge**, Lavaterstr. 55.

Geheimschrift

kann jeder sofort schreiben, der sich m. Anleit. dazu kommen lässt. Preis Fr. 1. 50 in Briefm. Max Schwögler in Zehentreit Post Griesbach, Rotthal, Bayern. [400



Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen besorgen

Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten.



Berlin W, 55. - Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Herr L. Steinbusch, Nachfolger.) Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen. Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320] (H 1891 L) [320



Kropf, Halsanschwellung Imit Atembeschwerden,
Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen
durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2.50. Haupt-Depot: P. Hartmann,
Apotheke Steekborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Bubls:
Apoth. J. Brand; Buhat-Kappel: Apoth. Siegrireit; Flavil: Apoth. H. Saupe; Rapperswill: Apoth. Jenneth selbsich finder, Jenneth St. St. St. Gallen: Apoth. J. Hartmann; Bubls:
Rheinbr, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schlifer; Biel: Apoth.
Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich, Pharm. E. Feune. (97

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Cheviots und Tweeds für Paletots zu Elegante Velours, reinwollen Englische Cheviots, " Kammgarn, hochfein

Fr. 3. 50 per Meter

2. 40

4. 20

»

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten,

Soeben erscheint:



Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

REICHE DES GEISTES. IM

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, gemeinverständlich dargestellt von Karl Faulmann. Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. \$[143]\$

A. Hartlebens Verlag, Wien.

= Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage; =



[145]

kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses." (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Achte Auflage. 900 Jllustrationen Adrian Balbis

Allgemeine Erdbesehreibung

Lieferungen

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.

A. Hartlebens Verlag, Wien.

Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 F

Kartenbeilagen

Für Eltern.

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der welschen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebevolle Fürsorge. Mässiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past., Chesaux bei Lausanne; H. Randegger, stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L)

H. Chevalley, Lehrer

405] Missy bei Payerne (Waadt).

Institution de jennes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-merciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) M. Ch. Vodoz.

Erziehungs-Anstalt

Burion & Mermod

für Knaben Clendy bei Yverdon

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswis-senschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Fa-milienleben. Prospekte und Refe-renzen gratis. (H L)

Mädchen-Pensionat

Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet 1872.

Gegründet 1872.
Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254] ******

≡ Töchter-Pensionat ≡

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.

Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. 2341 Vorzügliche Referenzen, (B1382 V) *******

Töchter - Pensionat Les Eaux, Rolle,

Genfersee (Schweiz).
Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospekte mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308 Fräulein Haenny.

J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhdig 17 Hinterlauben, St. Gallen, 184 Ankauf, Verkauf, Tausch von Bliefmacken.

O.Th. fro
Statt Fr. 4.70 nor 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.
1 Danataria à 2 Fr
1 Papeterie à 2 Fr.
Inhalt Schachtel40
In einer schönen soll Schepapier 2.— 7 100 Bogen schönes Postpapier 1.— 7
100 f. Couverts III 2 1 00 g
Federhalter 20 I
1 Bleistift, superfine
1 Flacon tiefschw. Kanzieitine ——10 1 feiner Radirgummi . —20 1 Stange Siegellack . —10 3 Bogen Löschpapier . —10
Lauchprost schönen
vergoldeten Schachter and 5 Stück
gen statt Fr. 4.10 han
verlange nur l'apour des Betrages
franco, ansonst Nachhamie.
In 4 Jahren wind noch be-
Buchdruckerel, Papier
Grenchen (Solothurn).



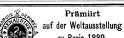
Harmoniums

von Fr. 125 an. Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau empfiehlt bestens [265] Gg. Scherraus Uhrmacher

Linsebühlstrasse, St. Gallen.



zu Paris 1889. Silberne Medaille

auf der französischen Ausstellung in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arz erfundene u. hergestellte ist anerkannt das

Zahn- und Mundwasser,

vorzüglichste antiseptische

welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon vorräthig in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im Dépôt de la Renaudine à Bienne.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

Kein Asthma 🗟

mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle u. s.w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von Rapins abessinischen Heilmitteln. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtabak à Fr. 1.50 das Paket. — Niederlage in der Anotheka Hausmann in St. lage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332



BESTER Gesundheits-Kaffee - Zusatz.



Für 6 Franken

nden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mütter

die ihr selbst nicht nähret, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedelhen durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich. Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-

tragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

1 Liter > 50 >

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken.

[404

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsetts

Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygieine gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine sehöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch vorzügliche Façon und elegante Ausführung unterscheiden sich

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [131

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. Dresden und Zürich



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.





F. X. BANNER, Rorschach Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten
Kinder-Lederschürzen in allen Grössen.
Frauen-Haushaltungsschürzen für Küche und an Waschtagen
geradezu unentbehrlich.
Beide Sorten sind aus be stem weichem Leder geschnitten, welches, wenn
schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird.

Ablagen werden allerorts zu errichten gesucht.
Ebenso führe für die Damenschuhmacherei (Schwaninger System)
alle Arten Sohlen in Schweizerfabrikat.

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fadrikat, creine und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht

eigenes und englisches Fabrikat, crême und

Maschinenstrickerei.

Wer den Beruf erlernen will, wende sich vertrauensvoll um Auskunft an die Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185







Durch die ausgezeichnete Kurmethode des Herrn Popp in Heide din ich von meiner langiährigen Magenkraukueit gehellt worden und kann daher dieses Heilverfahren bestens empfehlen aus, Bern.

Ich bir mit der Popp'schen Kur sehr wohl zufrieden, ich habe noch kein besseres Mittel gegen mein Magenleiden gefunden.

Joh. Notter, all Gemeinderat in Boswyl, Kt. Aargau. Hiermit Herrn Popp in Heide die Nachricht, dass ich jezt von meinem Magenleiden vollständig befreit bin. Ihre vortreffliche Kur hat ausgezeichnet gewirkt. Ich danke Ihnen bestens für Ihre Mühe und Hülfe.

E. Steiner, Schlosser, Winterthur, Kt. Zürich.

J. J. F. Popp's Polit klinik in Heide, Hölstein, sendet jedem Brosehtre und Frageformular franko und gratis.



Wichtige Mitteilung.

Wichige Mitteriums.
Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
E au Anti-Pelliculaire
von J. Blanck, Parf., Schafffausen. Nr. 1
Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben.